



# **Protokoll der 132. Generalversammlung der Metall Zug AG**

**vom Freitag, 3. Mai 2019, 17:00 Uhr,  
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, 6300 Zug**

## **Protokoll der 132. ordentlichen Generalversammlung der Metall Zug AG**

**vom Freitag, 3. Mai 2019, 17:00 Uhr,  
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, 6300 Zug**

---

Vorsitz: Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats

Stimmenzähler: Florian Lang, Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich (Obmann)  
Monika Heuscher, V-ZUG AG, Zug  
Urs Scherrer, Metall Zug AG, Zug  
Patrik Leisi, Metall Zug AG, Zug

Protokoll: Matthias Rey, Sekretär des Verwaltungsrats

### Traktanden

- 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2018
  - 1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2018 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle
  - 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018
- 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2018
- 3 Entlastung der verantwortlichen Organe
- 4 Wahlen
  - 4.1 Wiederwahlen Mitglieder Verwaltungsrat
  - 4.2 Neuwahlen Mitglieder Verwaltungsrat
  - 4.3 Wiederwahl Verwaltungsratspräsident
  - 4.4 Wiederwahlen Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss
  - 4.5 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter
  - 4.6 Wiederwahl Revisionsstelle
- 5 Genehmigung Vergütungen
  - 5.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat
  - 5.2 Fixe Vergütung Geschäftsleitung
  - 5.3 Variable Vergütung Geschäftsleitung
- 6 Verschiedenes

## **I. Eröffnung und Feststellungen des Vorsitzenden**

Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats der Metall Zug AG, eröffnet die Generalversammlung um 17:00 Uhr.

Er stellt fest, dass die heutige Generalversammlung in der nach Artikel 700 Obligationenrecht und Artikel 14 der Statuten vorgeschriebenen Form, unter Angabe der Traktanden und Anträge einberufen wurde, vorschriftsgemäss mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung. Die Einladung wurde an alle im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre versandt. Zudem wurde sie auf der Homepage der Metall Zug AG und im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29. März 2019 mit der Nummer UP04-670 publiziert und am Sitz der Gesellschaft aufgelegt. Der Geschäftsbericht ist auf der Homepage der Metall Zug AG publiziert und am Sitz der Gesellschaft aufgelegt. Gedruckte Exemplare können zudem bei der Gesellschaft bestellt werden.

Für die Beschlussfassung zu Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug, durch die Herren Rico Fehr und Simon Balmer vertreten.

Einladung, Bekanntmachung und Aktenaufgabe sind somit nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt.

Gemäss Artikel 15 der Statuten übernimmt Heinz M. Buhofer den Vorsitz der heutigen Generalversammlung.

Als Protokollführer bezeichnet der Vorsitzende den Sekretär des Verwaltungsrats der Metall Zug AG, Herrn Matthias Rey.

Gemäss Artikel 16 der Statuten werden Beschlüsse und Wahlen grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen getroffen, das heisst unter Ausschluss von leeren und ungültigen Stimmen, soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten. Die Abstimmungen und Wahlen finden in der Regel offen mit der Hand statt. Sofern dies der Vorsitzende anordnet oder auf Verlangen von Aktionärinnen und Aktionären, die zusammen mindestens 10 Prozent sämtlicher Aktienstimmen vertreten, finden die Abstimmungen und Wahlen schriftlich statt.

Gemäss Artikel 15 der Statuten bezeichnet der Vorsitzende als Stimmzähler:

- Florian Lang, Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich (Obmann);
- Monika Heuscher, V-ZUG AG, Zug;
- Urs Scherrer, Metall Zug AG, Zug;
- Patrik Leisi, Metall Zug AG, Zug.

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist Frau Rechtsanwältin lic. iur. Claudia B. Gemperle Loepfe, Vertreterin von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, anwesend.

Wie der Vorsitzende festhält, werden gegen diese Feststellungen keine Einwände erhoben.

## **II. Präsidialansprache**

Heinz M. Buhofer äusserst sich im Rahmen der Präsidialansprache zu den bestehenden Herausforderungen der Metall Zug Gruppe und den wichtigen anstehenden Weichenstellungen anhand von fünf Themen: Die Investition des Gros der liquiden Mittel in die Akquisition der Haag-Streit Gruppe und in adaptronic, die Einführung des neuen ERP-System bei V-ZUG als Basis für die weitere Digitalisierung, wichtige Fortschritte bei der Neuorganisation der traditionellen Standorte Zug und Sulgen, die Abtrennung des Bereichs Life Science und Restrukturierung des Standorts Mühldorf sowie die Anpassungen bei der Konglomeratsstruktur der Metall Zug Gruppe.

Nach den erfreulichen Errungenschaften der zentralisierteren Struktur der letzten Jahre und dem konstruktiven und hoch effektiven Zusammenwirken im Verwaltungsrat der Metall Zug AG mit seinen vier Mitgliedern scheint nun die Zeit für einen Fokuswechsel gekommen. Bisher lag dieser auf der vierstufigen Struktur mit Verwaltungsrat und Geschäftsleitung Metall Zug und Geschäfts-

bereiche und damit doppelter Absicherung der Führungsverantwortung. Mit dem angestrebten Wachstum der Geschäftsbereiche sollen die Rollen der Verwaltungsräte und Geschäftsleitungen der Geschäftsbereiche gestärkt werden. Die Metall Zug würde sich dabei langfristig möglicherweise auf die Rolle des verlässlichen Ankeraktionärs zurückziehen.

In einem ersten Schritt wird geprüft, die V-ZUG zu verselbstständigen und eine Mehrheit deren Aktien an die Aktionäre der Metall Zug auszuschütten. Bei der direkten Kotierung mit Einheitsaktie würde die Metall Zug als Ankeraktionär beteiligt bleiben und die Aktionäre der Metall Zug würden ebenfalls zu Aktionären der V-ZUG.

Damit zusammen hängt auch die beantragte Erweiterung des Verwaltungsrats und die Verstärkung der Digitalisierungs-Kompetenz. Einen Platz für kleinere und mittlere Unternehmen wird es in der Zukunft nur für diejenigen geben, die sich ernsthaft mit der Digitalisierung befassen. Der dritte Grund für die Zuwahlen im Verwaltungsrat ist der natürliche Generationenwechsel: Marga Gyger tritt – sofern ihr Mandat heute bestätigt wird – aufgrund der statutarischen Amtszeitbeschränkung ihre letzte Amtszeit an. Mit dem erweiterten Verwaltungsrat streben wir die Kompetenz an, die neuen Technologien auf der Basis unserer Werthaltungen zu nutzen. In diesem Sinne verspricht der in Aussicht genommene siebenköpfige Verwaltungsrat ein sowohl in Dingen der physischen als auch in Sachen virtuelle Geschäftswelt schlagkräftiges Gremium zu sein, welches die genannten und weitere Weichenstellungen mit viel Fachwissen und Kompetenz voranzutreiben in der Lage sein wird.

Das Manuskript der Ansprache ist für einen begrenzten Zeitraum auszugsweise auf der Homepage der Metall Zug AG einsehbar.

### **III. Ansprache des CEO der Metall Zug Gruppe zum Geschäftsjahr 2018**

Dr. Jürg Werner, CEO der Metall Zug Gruppe, geht auf die Ergebnisse, Kennzahlen und wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Metall Zug Gruppe im Geschäftsjahr 2018 ein. Die Metall Zug befindet sich seit einiger Zeit in einer Phase der strategische Transformation. Diese besteht aus drei Säulen: Viertes Standbein und Stärkung Bereich Medizinaltechnik, Erhöhung des Umsatzanteils ausserhalb der Schweiz und Führung der Geschäftsbereiche in eine grössere Eigenständigkeit nach der Phase der konzernmässig geführten Gruppenstruktur. Metall Zug beabsichtigt, sich in Zukunft bei gewissen Beteiligungen auf die Rolle des Ankeraktionärs zurückzuziehen. Dabei können Geschäftsbereiche verselbständigt werden und Anteile an den Geschäftsbereichen an die Aktionäre der Metall Zug zugeteilt werden.

Im 2018 sind alle Geschäftsbereiche organisch gewachsen. Grössere Investitionen wurden wie auch in den in den letzten Jahren vor allem in die Bereiche Digitalisierung und Entwicklung Stammareal der V-ZUG getätigt. Jürg Werner erläutert des Weiteren die Jahresergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche.

Als Schlussbemerkung, geht Jürg Werner auf die Langfristperspektive der Metall Zug Gruppe ein. Sie schafft nachhaltig Werte für alle Stakeholder und berücksichtigt neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Komponenten. Die Metall Zug Gruppe hat seit dem Jahr 2000 beispielsweise mehr als eine Milliarde Franken in Produkte und in Infrastruktur investiert, um den zukünftigen Erfolg langfristig zu sichern. Auch Aktionäre, welche im Jahr 2000 in Metall Zug Aktien investiert haben und auch die zugeteilten Aktien der Zug Estates behalten haben, haben ihre Investition mehr als vervierfacht. Zusätzlich hat Metall Zug in dieser Zeit rund 450 Millionen Franken an Dividenden an die Aktionäre bezahlt. Als soziales Engagement sind die Einführung einer internen CO<sub>2</sub>-Abgabe und das Engagement für den Werkplatz Schweiz mit dem Bau von zwei neuen Fabriken zu erwähnen.

### **IV. Präsenz**

Vor der Behandlung der Traktanden gibt der Protokollführer die Präsenz bekannt. Verlesung der Präsenzliste, erstellt unter Aufsicht der Stimmzähler:

	<b>Aktien Serie A (Nennwert CHF 2.50)</b>	<b>Aktien Serie B (Nennwert CHF 25.00)</b>	<b>Total</b>
<b>Vertretene Stimmen (von total 2'203'776 Stimmen)</b>	1'941'211	140'499	2'081'710
<b>Davon durch Aktionärinnen/Aktionäre</b>	1'877'177	85'186	1'962'363
<b>Unabhängiger Stimmrechtsvertreter</b>	64'034	55'313	119'347
<b>Mitglieder Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>	24'640	1'504	27'144
<b>Vertretenes Aktienkapital (von total nominal CHF 11'250'000)</b>	CHF 4'853'027.50	CHF 3'512'475.00	CHF 8'365'502.50

Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen:

1'040'856

Anwesende Aktionärinnen und Aktionäre:

344

Es sind keine durch die Metall Zug AG gehaltenen eigenen Aktien an der Generalversammlung vertreten. Der Vorsitzende stellt fest, dass die 132. ordentliche Generalversammlung der Metall Zug AG ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende hält fest, dass weder Traktandierungsbegehren noch Anträge an die Generalversammlung eingegangen sind. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 131. ordentlichen Generalversammlung vom 4. Mai 2018 liegt ordnungsgemäss unterzeichnet vor. Die Verlesung des Protokolls wird nach Rückfrage des Vorsitzenden nicht gewünscht.

## **V. Traktanden**

### **Traktandum 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2018**

#### **Traktandum 1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2018 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle empfiehlt in den Berichten vom 15. März 2019 die Genehmigung der Jahresrechnung bzw. der Konzernrechnung. Die Vertreter der Revisionsstelle haben dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesen Berichten nichts beizufügen sei. Nachdem die Aktionärinnen und Aktionäre von der Aufforderung Fragen, Wünsche oder Anregungen vorzubringen, nicht Gebrauch machen, lässt der Vorsitzende offen abstimmen.

Die Generalversammlung genehmigt den Geschäftsbericht 2018 mit Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung 2018 mit 2'080'118 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen und 1'557 Enthaltungen und nimmt die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

#### **Traktandum 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018**

Der Vorsitzende erläutert den Vergütungsbericht 2018. Die Revisionsstelle empfiehlt im Bericht vom 15. März 2019 die Genehmigung des Vergütungsberichts. Der Vertreter der Revisionsstelle hat dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesem Bericht nichts beizufügen sei.

Wie dem Vergütungsbericht 2018 zu entnehmen ist, lagen sämtliche Vergütungen im Rahmen der von der Generalversammlung genehmigten Gesamtbeträge. Neu sind ab 2018 Pauschalspesen sowohl für den Verwaltungsrat als auch für die Geschäftsleitung ebenfalls als Vergütungen ausgewiesen, auch wenn diese auf einem von der Steuerverwaltung genehmigten Spesenreglement

basieren. Diese Offenlegung von sogenannten echten Pauschalspesen erfolgt im Sinne einer vollen und umfassenden Transparenz.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Der Vorsitzende erteilt das Wort an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre. Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung und führt aus, dass es sich dabei um eine unverbindliche Konsultativabstimmung handelt.

Die Generalversammlung nimmt mit 2'047'880 Ja-Stimmen, 31'872 Nein-Stimmen und 1'958 Enthaltungen den Vergütungsbericht 2018 zustimmend zur Kenntnis. Im Namen des Verwaltungsrats dankt der Vorsitzende den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **Traktandum 2      Verwendung des Bilanzgewinns 2018**

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrats für die Gewinnverwendung:

Jahresgewinn		CHF	38'115'871
Gewinnvortrag		CHF	<u>13'573'738</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung		CHF	51'689'609
Ausschüttung Dividende:			
pro Namenaktie Serie A:	CHF 7.00 brutto	CHF	13'640'480
pro Namenaktie Serie B:	CHF 70.00 brutto	CHF	17'859'520
Total		CHF	31'500'000
Abzüglich Dividende auf eigenen Aktien		CHF	<u>- 121'100</u>
Vortrag auf neue Rechnung		CHF	20'310'709

Der Vorsitzende erläutert, dass auf den Aktien, welche von der Gesellschaft oder von ihren Tochtergesellschaften gehalten werden, keine Dividende ausgeschüttet wird. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und der Vorsitzende lässt abstimmen.

Die Generalversammlung unterstützt den Antrag des Verwaltungsrats und beschliesst mit 2'080'135 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1'563 Enthaltungen die beantragte Verwendung des Bilanzgewinns 2018.

Die Dividende wird den Aktionärinnen und Aktionären unter Abzug der Verrechnungssteuer am Donnerstag, 9. Mai 2019 («Payment Date»), auf das im Aktienregister hinterlegte Bankkonto überwiesen. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der Montag, 6. Mai 2019. Ab dem Dienstag, 7. Mai 2019, werden die Aktien der Metall Zug AG Ex-Dividende gehandelt.

## **Traktandum 3      Entlastung der verantwortlichen Organe**

Mit Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats bringt der Vorsitzende die Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gemeinsam zur Abstimmung. Unter Ausschluss der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen, entlastet die Generalversammlung den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mit 2'052'614 Ja-Stimmen, 404 Nein-Stimmen und 1'548 Enthaltungen.

## **Traktandum 4      Wahlen**

### **Traktandum 4.1      Wiederwahlen Mitglieder Verwaltungsrat**

Art. 18 der Statuten sichert den Namenaktionären Serie B im Sinne von Art. 709 OR einen Vertreter im Verwaltungsrat zu. Der Vorsitzende unterbricht deshalb die Generalversammlung, damit die Namenaktionäre Serie B in einer Sonderversammlung ihren Vertreter nominieren können. Der Verwaltungsrat schlägt Martin Wipfli, der dieses Amt schon bisher ausgeübt hat, als Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor. Die Namenaktionäre Serie B folgen diesem Antrag,

Martin Wipfli als ihren Vertreter im Verwaltungsrat zu nominieren mit 119'618 Ja-Stimmen, 19'316 Nein-Stimmen und 1'565 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.1 Heinz M. Buhofer mit 2'078'337 Ja-Stimmen, 1'786 Nein-Stimmen und 1'587 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.2 Marga Gyger mit 2'079'861 Ja-Stimmen, 223 Nein-Stimmen und 1'626 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.3 Dr. Peter Terwiesch mit 2'078'879 Ja-Stimmen, 1'193 Nein-Stimmen und 1'638 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.4 Martin Wipfli mit 2'060'715 Ja-Stimmen, 19'419 Nein-Stimmen und 1'576 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

#### **Traktandum 4.2    Neuwahlen Mitglieder Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Neuwahl als Mitglied des Verwaltungsrats von Sandra Emme, Claudia Pletscher und Dominik Berchtold für eine Amtsdauer von jeweils einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Sandra Emme (47) arbeitet derzeit bei Google Switzerland als Industry Head Luxury and Finance im Bereich Global Business Development. Zudem ist sie Dozentin für Leading Digital Business Transformation an der IMD Business School, Lausanne. Sie verfügt über einen Master of Arts in Business und International Management der Hochschule Bremen, Deutschland.

Claudia Pletscher (45) ist Leiterin Entwicklung und Innovation und Mitglied der erweiterten Konzernleitung der Schweizerischen Post AG. Sie hat einen Master in Rechtswissenschaften der Universität Bern und Poitiers und ein MBA der Henley Business School (UK). Sie ist Vorstandsmitglied in digitalen Organisationen sowie Verwaltungsrätin und Mitgründerin der Firma SwissSign Group.

Dominik Berchtold (47) ist CEO der ViAir und baut für die Viessmann Gruppe das Luftqualitäts- und Lüftungsgeschäft aus. Er hat einen Master in Betriebswirtschaft der Universität Freiburg, Schweiz. Er war von 2014 bis 2018 CEO des Heizungs- und Lüftungsherstellers Zehnder Group.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.2.1 Sandra Emme mit 2'067'999 Ja-Stimmen, 12'060 Nein-Stimmen und 1'651 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.2.2 Claudia Pletscher mit 2'079'740 Ja-Stimmen, 310 Nein-Stimmen und 1'660 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.2.3 Dominik Berchtold mit 2'079'849 Ja-Stimmen, 194 Nein-Stimmen und 1'667 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Alle drei neu gewählten Mitglieder des Verwaltungsrats haben zuhanden des Protokolls Annahme der Wahl erklärt.

#### **Traktandum 4.3    Wiederwahl Verwaltungsratspräsident**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Heinz M. Buhofer als Präsident des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer als Präsident des Verwaltungsrats mit 2'078'355 Ja-Stimmen, 1'671 Nein-Stimmen und 1'684 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

#### **Traktandum 4.4 Wiederwahlen Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Wahl von Heinz M. Buhofer und Dr. Peter Terwiesch als Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.4.1 Heinz M. Buhofer mit 2'073'428 Ja-Stimmen, 6'684 Nein-Stimmen und 1'598 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.4.2 Dr. Peter Terwiesch mit 2'074'489 Ja-Stimmen, 5'557 Nein-Stimmen und 1'664 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

#### **Traktandum 4.5 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, mit 2'080'076 Ja-Stimmen, 40 Nein-Stimmen und 1'594 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

#### **Traktandum 4.6 Wiederwahl Revisionsstelle**

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, wobei Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 8'320'977.50 dem Antrag zustimmen, Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 4'400.00 den Antrag ablehnen und Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 40'125.00 sich der Stimme enthalten.

#### **Traktandum 5 Genehmigung Vergütungen**

##### **Traktandum 5.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat beantragt aufgrund der Neuwahl von zusätzlichen Mitgliedern, den Betrag von CHF 1'600'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats in der Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung steht.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte fixe Vergütung des Verwaltungsrats mit 2'064'840 Ja-Stimmen, 14'815 Nein-Stimmen und 2'055 Enthaltungen.

##### **Traktandum 5.2 Fixe Vergütung Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 1'500'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung im Jahr 2020 zur Verfügung steht, vorbehältlich eines allfälligen Zusatzbetrages für neu ernannte Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss Art. 25c der Statuten. Die Geschäftsleitung der Metall Zug AG besteht ab dem 1. Juni 2019 noch aus dem CEO Dr. Jürg Werner und dem CFO Daniel Keist.



Die Generalversammlung genehmigt die beantragte fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020 mit 2'078'397 Ja-Stimmen, 1'239 Nein-Stimmen und 2'074 Enthaltungen.

### **Traktandum 5.3 Variable Vergütung Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 700'000 für die variable Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen. Dies reflektiert das erzielte wirtschaftliche Resultat der Metall Zug Gruppe und die Zielerreichung durch die Mitglieder der Geschäftsleitung. Wie dem Vergütungsbericht 2018 zu entnehmen ist, wird der beantragte Betrag voraussichtlich nicht vollständig in Anspruch genommen werden.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte variable Vergütung der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2018 mit 2'076'438 Ja-Stimmen, 3'036 Nein-Stimmen und 2'236 Enthaltungen.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Vorsitzende bei der Geschäftsleitung der Metall Zug AG, bei den Geschäftsleitungen der Tochtergesellschaften und bei all den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz im letzten Jahr.

### **Traktandum 8 Verschiedenes**

Der Vorsitzende stellt fest, dass zum Traktandum Verschiedenes keine schriftlichen Anträge gestellt wurden und erkundigt sich, ob jemand nach Behandlung der Traktanden noch das Wort wünscht.

Herr Peter Lichtensteiger aus Kloten meldet sich zu Wort. Er betrachtet die V-ZUG als hervorragende Firma. Er fragt weiter nach der Herkunft der grossen Presse. Dr. Jürg Werner erläutert, dass die 1'000-Tonnen-Pressen aus Deutschland geliefert werden. Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet im nächsten Jahr voraussichtlich am Freitag, 24. April 2020, in Zug, statt.

Um 18:13 Uhr schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Generalversammlung und lädt die Aktionärinnen und Aktionäre zum traditionellen Nachtessen im ZUGORAMA ein.

Zug, 7. Mai 2019

Der Vorsitzende



Heinz M. Buhofer

Der Protokollführer



Matthias Rey